

Erster Vorsitzender: Manfred Mahr
Zweite Vorsitzende: Dr. Kerstin Krauß
Schatzmeister: Manfred Erb, Bankfachwirt
Schriftführer: Jonathan Ruhl
Beisitzer: Christina Ruhl, Stephan Bürcky
Rechnungsprüfer: Simone Rech, Reiner Rech
Geschäftsadresse: VES, c/o Manfred Erb, Poststr. 16B
67316 Carlsberg. Email: Mwerb1@aol.com
Bankverbindung: SpDbg IBAN DE 54 5405 1990 0000 0070 96



Verein ehemaliger
Schülerinnen
und Schüler
des Gymnasiums
Weierhof am
Donnersberg e.V.

Nr. 167	Oktober	2020 / 2021
---------	---------	-------------

1.535

Liebe Ehemalige und Freunde des Weierhof,

die Corona Covid19 Auflagen mit den damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregeln haben den Vorstand veranlasst, die im April 2020 vertagte Mitgliederversammlung auf das Jahr 2021 zu verschieben. Ich lade Sie deshalb zu unserer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung recht herzlich ein. Sie findet am **Freitag, den 08.10.2021, 19.30 Uhr, im „Chefche,“** in der Weierhof Siedlung statt.

Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:

- TOP 1: Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts
- TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4: Aussprache zu den Berichten
- TOP 5: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- TOP 6: Kurzberichte des Schul- und Internatsleiters
- TOP 7: Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer
- TOP 7: Sommernachtfest der Ehemaligen
- TOP 8: Projekte
- TOP 9: Verschiedenes

Der Vorstand freut sich, viele unserer Mitglieder begrüßen zu können.

Diese Mitteilungen umfassen die Berichtsjahre 2019, 2020 und 2021. Wie schon berichtet, konnten wir im Jahre 2020 coronabedingt keine Mitgliederversammlung abhalten. Diese wurde in das Jahr 2021 verschoben.

Was gibt es Neues am Weierhof

Barbara Rosenberg und Steffen Wagner im Ruhestand

Nach 36 Jahren Tätigkeit am Weierhof wurde Barbara Rosenberg am Ende des Schuljahres 2018 / 19 in den Ruhestand verabschiedet. Sie kam im August 1983 an den Weierhof, nachdem Sie kurz zuvor am NPG eine Schwangerschaftsvertretung übernommen hatte. „Die Atmosphäre am Weierhof hat mir sofort gefallen. Vor allem die Möglichkeit, viele Schüler mit zu nehmen,“ sagt Sie im Nachhinein .

Barbara Rosenberg unterrichtete Deutsch und Englisch und hat sich in den langen Jahren außerordentlich für die Schule engagiert. So war sie lange Jahre Vertrauenslehrerin und im Personalrat. Interessant und herausfordernd fand Sie die Leitung der Theater AG, die sie 11 Jahre innehatte. Sie wohnt jetzt in Saarbrücken, wo Sie die Nähe zu Frankreich und das reichhaltige kulturelle Angebot mit Theater und Museen besonders schätzt. Pläne für den Ruhestand hat Barbara Rosenberg einige. So will Sie nochmals an die Uni und Vorlesungen besuchen und ihre Französisch Kenntnisse auffrischen. Wandern und Fotografieren stehen ebenfalls ganz oben auf der Liste.

Steffen Wagner kam nach dem Studium von Geschichte und Deutsch in Würzburg, Bamberg und Trier im September 1990 an den Weierhof. Am Ende des Schuljahres 2020 / 21 ging auch er in den verdienten Ruhestand. Unaufhörlich und mit viel Engagement hat sich Steffen Wagner in der Mitarbeitervertretung und später dann im Betriebsrat für die Belange aller Mitarbeiter am Weierhof eingesetzt. Von besonderer Bedeutung ist seine fundierte und mit vielen Quellen belegte Aufarbeitung zur Geschichte des Weierhofs. Hier vor allem während der nationalsozialistischen Zeit. Zur 150 - Jahr - Feier im Jahre 2017 brachte er ein reich bebildertes Konvolut heraus.

Der Verein der Ehemaligen wünscht Barbara Rosenberg und Steffen Wagner viel Gesundheit und Freude für den neuen Lebensabschnitt.

Veränderungen im Kollegium

Das neue Schuljahr startete am 30.08.2021 mit 106 Sextanern in vier Klassen. Im Schuljahr 2020 / 21 begannen 109 SchülerInnen am Weierhof ihre Weierhof Zeit. Im Schuljahr 2021 / 22 haben fünf neue Lehrkräfte und zwei Referendarinnen ihren Dienst begonnen. Nach längerer Pause kehrten Frau Doll, Frau Hahn, Frau Heinsen, Frau Lemke, Frau Steger und Herr Knibernig wieder zurück an die Schule.

Ehrenmitglied Josef Rolvien feiert 70. Geburtstag



Am 27.10.2019 feierte unser Ehrenmitglied Josef Rolvien, über 29 Jahre Küchenchef am Weierhof, seinen 70. Geburtstag. Der Vorstand bedankte sich bei Josef Rolvien für seine lange Verbundenheit mit dem Verein und überreichte einen Gutschein für das Weinhaus Henninger in Kallstadt.

Josef Rolvien wurde am 09.09.1990 zum Ehrenmitglied des Vereins für seine „hervorragende Beköstigung der Verbandsmitglieder bei der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung“ gewählt. Für viele Ehemalige, insbesondere für die „Internatler“, war der stets gut gelaunte und beliebte

Küchenchef ein fester und zuverlässiger Begleiter ihrer Laufbahn am Weierhof. Nach Ludwig Linkmann in den sechziger, Frau Lieselotte Horch und Hans-Jürgen Friesen (!) in den siebziger Jahren - erlebte und prägte Josef Rolvien mit seinem Antritt am 01.10.1980 die Küche des Weierhof nachhaltig. Die CJD - Zeit und die danach schwierige Umbruchphase mit der Wiederübernahme durch den Schulverein im Jahre 1985, blieben ihm besonders in Erinnerung. Insbesondere Schulleiter Dr. Georg Ballod war für ihn der entscheidende Faktor. „Das war die schönste

Zeit," sagte er. Das „Wir Gefühl," die Organisation und Präsenz an den Rheinland - Pfalz - Tagen und insbesondere die Abiturienten Bälle in den Speisesälen und im Internatsinnenhof sind ihm mit sichtlicher Freude im Gedächtnis geblieben.

Josef Rolvien wurde in Worms geboren und erlernte zunächst den Beruf des Metzgers. 1970 heiratete er und zog nach Kerzenheim, den Wohnort seiner Frau Sonja. Im Jahre 1982 legte er die Küchenmeisterprüfung auf der Insel Mainau ab.

In seinem Rentnerdasein beschäftigt er sich gerne mit seiner Modelleisenbahn und dem Fahrrad fahren. Ehrenamtlich betätigt er sich bei SES (Senior Expert Service) und ist Mentor beim VERA Programm des Landes Rheinland-Pfalz.

Herzlichen Glückwunsch und noch viele gesunde und zufriedene Lebensjahre.

Harald Zerger und Thomas Holstein in den Ruhestand verabschiedet.

In einer ebenfalls unter den Corona Auswirkungen stehenden Abschiedsfeier „entließen" Schulleiter Scholz, der Schulverein, das Internat, der Verein der Ehemaligen, das Kollegium und Vertreter der Schüler die beiden Weierhöfer Urgesteine Harald Zerger und Thomas Holstein mit guten Wünschen in den Ruhestand.

Sichtlich gutgelaunt und bereits in „Pensionärsstellung," genossen die beiden ihre letzten Stunden am Weierhof und die kurzen Ansprachen.

Thomas Holstein kam nach dem Theologiestudium im April 1986 an den Weierhof. Über zwölf Jahre engagierte er sich in der Mitarbeitervertretung und kümmerte sich in seiner ruhigen und ausgeglichenen Art um die Belange der Mitarbeiter. Unzählige Andachten in Zusammenarbeit mit der katholischen Fachleitung hat er für die Schüler und die Schulgemeinschaft abgehalten. Gerade in den traurigen Momenten des Schullebens hat Thomas Holstein durch seine persönliche Ansprache Trost und Mut zugesprochen. Dafür bedankte sich Schulleiter Scholz herzlich. Ab dem Schuljahr 2012 betreute Thomas Holstein das Sozialpraktikum und wurde zu seiner Herzensangelegenheit.

Zusammen mit seiner Tochter wird der Pensionär Holstein einen Reiterhof in seinem Wohnort Meckenheim betreuen, so dass keine Langeweile aufkommt.



Harald Zerger zog es nach dem Referendariat in Cochem im Jahre 1990 an den Weierhof zurück. Er kehrte damit an seine Schule, in die er als Sextaner im Jahre 1966 eingeschult wurde, zurück. Er unterrichtete die Fächer Mathematik, Physik und nach einer Weiterbildung später auch Informatik.

Nach der Pensionierung von Gerhard Wiehler übernahm Harald Zerger die

Organisation des Stunden- und Vertretungsplanes und rückte damit in die Schulleitung auf. Unvergessen für alle Kollegen die Vorfreude auf die blauen Zettel in den Fächern nach Dienstbeginn. Diesen sehr aufregenden Job erledigte er mit seiner sprichwörtliche Ruhe und Gelassenheit.

Er war auch maßgeblich Initiator und Mentor der Schulpartnerschaft mit dem Rockway Mennonite College in Kitchener, Kanada.

Seit dem Jahre 1999 ist er der Schatzmeister im Förderkreis. 2017 wurde er stellvertretender Schulleiter.

Für seine Enkelin und sein Hobby Malen hat er nun mehr Zeit. Der Verein der Ehemaligen wünscht seinem langjährigen Mitglied Harald Zerger ein gesundes und erlebnisreiches Pensionärsleben.

Abiturentlassungsfeiern 2019, 2020 und 2021

Am 19.06.2019 fand die Entlassung der diesjährigen Abiturienten und Abiturientinnen in der Aula statt. Für den anlässlich seines siebzigsten Geburtstages verhinderten Vorsitzenden übermittelte Rainer Rech, selbst Vater einer Abiturientin, die folgenden Grußworte und Glückwünsche des Vereins.

„Liebe Abiturientinnen, liebe Abiturienten, sehr geehrte Gäste und last but not least, liebe Lehrerinnen und Lehrer.

Das Jahr 2019 markiert für Euch einen der ersten großen, einschneidenden Punkte in Eurem Leben. ABITUR – geschafft! Die Welt steht Euch offen und: Sie liegt Euch heute zu Füßen.

Wie Ihr bereits mit Eurem Abiturmotto „La Casa del ABI – wir drucken’s uns selbst“ aufzeigt, liegt es nunmehr an Euch selbst, Eure Zukunft zu gestalten und selbstbestimmt in die Hand zu nehmen, genauso wie Ihr es mit Eurem Abitur schon getan habt.

Im Gegensatz zur Serie, welche Ihr als Grundlage zu Eurem Motto gewählt habt, aber immer bitte ganz legal !

Die meisten von Euch werden Ihr bis dato behütetes Umfeld – Ihr Zuhause oder für einige auch das Internat – verlassen und Ihrer bisherigen Komfortzone den Rücken kehren, sei es für ein Studium oder eine Ausbildung.

Je mehr Ihr Euch von diesem Zeitpunkt – dem 19. Juni 2019 – zeitlich entfernt, umso mehr werdet Ihr an Eure Schulzeit mit viel Stolz und vielen tollen Erinnerungen, aber auch mit einigem Wehmut zurückdenken.

Die Kinderbuchautorin Margit Auer hat in einem Interview zu Ihrem Buch „Schule der magischen Tiere“ gesagt, daß unsere Schulen heute zu sehr auf das Rationale fixiert sind, auf Noten, Leistung und selbstbewusstes Auftreten. Etwas Magie würde den Schulen und dem Schulunterricht nicht schaden.

Als ehemaliger Schüler vom Weierhof kann ich Euch aber aus Erfahrung sagen, daß Ihr auf dem Weierhof schon magische Momente erlebt habt. Sei es das erste Bad im Stinkus, die erste Klassenfete, das erste Pfingstcamp, ja sogar der ersten Kuß auf dem Internatshof. Allerdings sind diese Momente jetzt noch nicht magisch, sie liegen ja noch nicht so lange zurück. Mit einigem Abstand zu eben diesem 19. Juni 2019 werden aber die meisten von Euch diese Momente als Glücksmomente in Ihrer Erinnerung behalten und mit der Zeit die Magie dieser Momente verstehen und schätzen.

Wenn dann zum Beispiel nach 10 oder 20 Jahren ein Großteil von Euch auf den Weierhof zurückkehren wird um Klassentreffen zu feiern, werdet Ihr oftmals den Satz hören „Weißt Du noch...“ und dann sind sie da: eben diese magischen Mo-

mente welche Ihr in Eurer Schulzeit gemeinsam erlebt habt. Die Momente, welche über die reine Ratio, Leistung oder Noten in Erinnerung geblieben sind.

Zu diesem Zeitpunkt seid Ihr dann selbst Ehemalige – vielleicht ja auch als Mitglied in unserem Verein. Eure Ehemaligenzeit beginnt heute, am 19. Juni 2019, dem ersten großen, einschneidenden Punkt in Eurem Leben, mit der Verleihung Eures Abiturzeugnisses.

Stellvertretend für unseren Vereinsvorsitzenden, Herr Manfred Mahr – welchen viele von Euch ja noch als Lehrer erlebt haben – möchten wir vom Verein der ehemaligen Schüler Euch ganz herzlich zu Eurem bestandenen Abitur bzw. zur Fachhochschulreife gratulieren und wünschen Euch allen viel Erfolg beim Erobern der Welt, die Euch heute zu Füßen liegt“.

Die Abiturentlassungsfeier 2020 und das Ende des Schuljahres standen ebenfalls ganz im Zeichen der Auflagen zur Corona Krise. Die für den 26. Juni vorgesehene feierliche Überreichung der Abiturzeugnisse in der Aula und der anschließende Ball der Abiturienten mussten abgesagt werden. Dafür erhielten die insgesamt 95 erfolgreichen Schüler in zwei getrennten Feiern ihre Zeugnisse. Dabei ersetzte eine Rose den üblichen Handschlag von Schulleiter Michael Scholz.

Auch die Abiturentlassungsfeier des Jahrgangs 2021 am 09.07.2021 in der Aula wurde im kleinen Rahmen ohne Gäste durchgeführt.

Bei den Unterlagen des Weierhof Zertifikates war auch ein Glückwunschsreiben des Vereins der Ehemaligen mit der Einladung zu einer Schnupper – Mitgliedschaft für fünf Jahre.

Projekte

Im Jahre 2019 wurden bereits die folgenden Projekte unterstützt: T - Shirts für den Tigerententclub (€ 445); Technik AG (€ 199); Probewochenende der Big Band (€ 300). und ein Zuschuss für den Kanada Austausch (€ 1.500).

Auf der Vorstandssitzung am 06.03.2020 wurde dann beschlossen, der erfolgreichen Schach AG unter der Leitung von Dr. Holger Hennes, ein professionelles Schachbrett mit Figuren und einer Wettkampfschachuhr zu überreichen. Sie hatte sich ohne Punktverlust souverän bei den Rheinland – Pfalz – Meisterschaften durchgesetzt und damit die Teilnahmeberechtigung an den Deutschen Meisterschaften in Berlin erspielt. Das ist ein großartiger Erfolg für das Weierhöfer Team und seinen AG Leiter. Für die Kosten der Berlin Fahrt für die sechs Schüler und den AG Leiter hat der Verein seine Unterstützung zugesagt. Hier die Namen der Teilnehmer: Ilias Probst (Klasse 8d), David Musiolik (9a), Ole Brunck (11) und Hagen Lommel (11).

Leider haben die Corona – Auflagen auch diese einmalige Gelegenheit der Schüler zu Nichte gemacht. Die Endspiele um die Deutsche Meisterschaft fanden Online statt. Hier erreichte man einen beachtlichen elften Platz. Die Übergabe des Präsentes an die Schach AG fand in einem passenden Rahmen zu Beginn des neuen Schuljahres statt.

Für das Schuljahr 2020 / 21 haben wir die folgenden Projekte finanziert und unterstützt. Restaurierung des Denkmals der Ehemaligen (€ 630); Holzschnitzel für die Tischtennisplatte im Schulhof (€ 462); Schach – AG (€ 140); Soundbox und Lautsprecher (€ 478); Zuschuss für WIFI Hardware für das Internat (€ 1.000); Kostümwettbewerb der Schülervereine (128 €); Anzeige in der Abi-Zeitung 2021

1.540

(100 €) und eine Werkbox für Holzbearbeitung in Kunst (€ 1.270). Das sind rund 6.652 €.

Auch weiterhin werden wir Schule und Internat unterstützen. Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Vereins, die dies ermöglichen.

Corona Virus lässt Ehemalige referieren ausfallen

Als Referenten der diesjährigen Veranstaltung am Montag, 16.03.2020, waren Frau Staatssekretärin im Innenministerium, Nicole Steingaß (Abitur 1998), und der Landrat des Donnersbergkreises, Herr Rainer Guth (Abitur 1989) vorgesehen. Wir alle freuten uns auf eine interessante Veranstaltung. Umso betrüblicher, aber auch mit großem Verständnis für die Entscheidung, beschloss am Freitag, 13.03.2020, gegen 14.00 Uhr das Kabinett der Landesregierung in Mainz, dass ab Montag, 16.03.2020, alle Kitas und Schulen des Landes geschlossen wurden. Damit war auch unsere Veranstaltung betroffen. Auch im Jahre 2021 haben wir im Einvernehmen mit der Schulleitung beschlossen, keine Veranstaltung zu organisieren.

Wir hoffen auf die beiden Referenten im Jahr 2022 und bedanken uns herzlich für die zugesagte Teilnahme.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer besucht Weierhof Schüler in China

Im Tross der Ministerpräsidentin von Rheinland Pfalz, Malu Dreyer, die im Oktober 2019 nach China reiste, gehörten Wirtschaftsvertreter, Wissenschaftler und Journalisten. Anlass war das 30-jährige Jubiläum der Partnerschaft Rheinland Pfalz mit der Fremdsprachenschule in der Provinzhauptstadt Fuzhou. Die Delegation traf dort auch Austauschschüler des Weierhof. Sie berichteten von ihren Erfahrungen mit der Partnerschule in Fuzhou.

Die Weierhöfer wurden in ihren Gastfamilien herzlich aufgenommen. Viele chinesische Schüler lernen Deutsch als Fremdsprache. Bei einem Besuch in Deutschland freuen sich die chinesischen Schüler besonders auf die Feste, die sehr lustig seien.

Seit dem Jahre 2014 gibt es am Weierhof das Sprach- und Integrationsschülerprogramm (SIS) für chinesische Gastschüler. Zu Beginn waren es zwei Gastschüler, danach erfolgte eine Aufstockung auf sechs SchülerInnen pro Oberstufenjahrgang. Ab dem Schuljahr 2020 / 21 erfolgt eine Erweiterung auf dann zehn GastschülerInnen.

Voraussetzungen für die Aufnahme am Weierhof sind ein B2 - Sprachzertifikat über ein Goethe oder Humboldt - Institut, der Abschluss der Mittelstufe in China und ein gutes Gesamt - Leistungsbild. Seit dem Jahre 2015 erfolgt hierbei eine Unterstützung durch chinesische SprachlehrerInnen mit 1,5 Stellen. Diese sind im Internat angestellt und unterstützen die Schüler in der Schule und in den Lernzeiten.

Ehemalige treffen sich am Weierhof

In den letzten Mitteilungen habe ich leider vergessen zu erwähnen, dass sich am 11.08.2018 auch der Abiturjahrgang 1998 zu seinem 20-jährigen Jubiläum am Weierhof getroffen hat. Professor Dr. Sven Günther hat mich daran erinnert. Ich bitte dies zu entschuldigen und hole dies gerne nach. Im Jahre 2019 haben sich

1.541

die folgenden Jahrgänge am Weierhof getroffen. Alle Jahrgänge wurden vom neuen Schulleiter Michael Scholz, Internatsleiter Wolfgang Huber und dem Vorsitzenden des Ehemaligenvereins (Abitur 1969), herzlich willkommen geheißen.

Am 08.06. der Abiturjahrgang 1979 (Organisator Dieter Sutter). Am 15.06. der Abiturjahrgang 1989 (Jutta Huber und Tanja Münch) und am 29.06. der Goldene Abiturjahrgang 1969. Klaus Schmidt und Manfred Mahr haben das Treffen organisiert.



Auf dem Bild haben sich die „Goldenen“ der Abiturjahrgänge 1968 und 1969 gut gelaunt vor der Schule dem Fotografen gestellt. Es sind dies von vorne links:

Jürgen Kessler, Robert Seibert, Michael Hofmann, Rosemarie Lorenz, Jutta Henkel, Cornelius Fleischmann; 2. Reihe von links: Frau Schwehla, Heinz Klingelmann, Werner Wagner, Klaus Schmidt, Christian Henkel; hintere Reihe von links: Barbara Wagner, Karl Schweh-

la, Arno Ritthaler, Manfred Mahr, Reinhard Kaiser.

Aileen Schneider gastiert mit Musik Theater Performance am Weierhof

Unsere letztjährige Referentin, Aileen Schneider, gastierte am 01.09.2019 mit der Musik Performance von Claudio Monteverdis Barockoper „Die Rückkehr des Odysseus“, in der Aula des Weierhof. Regie führte Aileen Schneider. An der Seite von fünf Sängerinnen und Sängern wirkten zehn Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund mit.

Ziel der Veranstaltung ist, die Oper und die klassische Musik bereits Jugendlichen zu vermitteln und nahe zu bringen.



Aileen Schneider, die in Kirchheimbolanden aufwuchs, führt Regie. Für die Proben opferte sie einen Großteil ihrer Theaterferien. FOTO: STEPAN

Vor 120 Jahren

Grundsteinlegung der Aula und Gründung des Verbandes

Im Schuljahr 1899 / 1900 besuchten 158 Schüler in 7 Klassen die Realanstalt am Donnersberg, wie die Schule damals hieß. Das Kollegium umfasste 18 Lehrer, Schulleiter war Dr. Ernst Göbel.

Im Jahr 1900 feierte man zwei wichtige Ereignisse der seit 33 Jahren bestehenden Anstalt. Am 05.04.1900 fand die Grundsteinlegung der Aula - damals der Schulwalhalla - statt, und am 09.09.1900 wurde im Speisesaal der Anstalt der Verband ehemaliger Schüler der Realanstalt am Donnersberg gegründet. Nachstehend das Protokoll der Haupt- und Gründungsversammlung.

Haupt- und Gründungsversammlung

Auf ergangener Einladung (Urkunde No 2 u. 3) waren schon am Abend den 08. September 1900 einige alte Schüler erschienen. Am Tage darauf fand die Haupt- und Gründungsversammlung gemäß der in der Einladung angegebenen Ordnung statt.

Bei der Beratung der Satzung unter Vorsitz des Dr. Kennel, Michelstadt wurde dieselbe in der Fassung beschlossen, wie sie in No 1 der Verbandsmitteilungen abgedruckt sind.

Nach nochmaliger Vorlesung der Satzung erklärte der Vorsitzende unter allgemeiner Zustimmung der Anwesenden die Gründung des Verbandes alter Schüler der Realanstalt am Donnersberg in feierlicher Weise für vollzogen.

Auf der Nachmittagssitzung wurden gewählt: 1. Vorsitzender Altbürgermeister Heinrich Decker (Marnheim); 2. Vorsitzender Joh. Hühwohl (Niederflörsheim); Schriftführer und Rechner Rudolf Bernhard (Rüsingingen); Beisitzer Dr. Ernst Göbel (Realanstalt), Daniel Stauffer (Bolanderhof), J. Kägy (Bolanderhof), Daniel Klag (Bolanden), Wilhelm Ney (Landau, z.Zt. Würzburg) und Friedrich Bäuerle (Marnheim).

Quelle: Mitteilungen des Verbandes alter Schüler der Realanstalt am Donnersberg, Nr. 1, 01.11.1900, S. 1 - 3 und Protokollbuch des Verbandes S. 2f).

Postalischer und elektronischer Versand der Mitteilungen

Liebe Mitglieder, nochmals die herzliche Bitte, die Einverständnis Erklärung für den **elektronischen Versand** der Mitteilungen zu geben. Dies haben bisher von fast 300 Mitgliedern 207 getan. Die anderen bitte ich, dies ebenso zu veranlassen (

Die Versendung der Mitteilungen per Mail führt zu einer spürbaren Entlastung unserer Ausgaben. Sie ersparen mir dadurch auch das zeitaufwendige Kopieren und Verpacken der Mitteilungen. Falls Sie dies noch nicht getan haben, wäre ich sehr dankbar für eine Zustimmung. Senden Sie mir eine Mail (mahrmanfred@gmail.com) und ich nehme Sie in den Verteilerschlüssel auf.

Teilen Sie uns auch bitte Änderungen bei der Bankverbindung oder der Email Adresse rechtzeitig mit.

Alle Mitteilungen ab dem Jahre 2009 können Sie jetzt auch auf der Homepage des Weierhof abrufen. Wenn Sie auf die Homepage der Schule gehen, klicken Sie auf Schulverein, Vereine und Alumni und Verein ehemaliger Schüler.

Ein weiteres Anliegen ist die Mitgliederwerbung. Immer wieder sind bei den Treffen der Jubiläumsjahrgänge die Erinnerungen an die alte Schule sehr groß und auch das Versprechen: Man sollte ja eigentlich Mitglied im Verein sein. Die Zwänge des Tagesalltags und vielleicht auch die Zeit lassen es dazu kommen, dass man das wieder vergisst. Das ist allzu menschlich. Helfen Sie uns, weiterhin Mitglieder zu werben. Mein Wunsch wäre, dass jedes unserer Mitglieder ein neues Mitglied wirbt.

Neu ist der Vorstoß, die jeweiligen Abiturjahrgänge mit Schnuppermitgliedschaften frühzeitig an den Verein zu binden. Dazu wird Begrüßungsschreiben des Vorsitzenden zusammen mit einem Antragsformular dem Weierhof Zertifikat bei der Verleihung der Abiturzeugnisse beigelegt.

Von den folgenden Mitgliedern unserer Mitgliedsdatei habe ich weiterhin keinen postalischen oder elektronischen Kontakt. Mit drei Ausnahmen zahlen diese Mitglieder aber weiterhin ihren Beitrag. Falls Sie jemanden kennen, schicken Sie mir doch bitte eine Mail, wie ich diese erreichen kann, damit sie auch die jährlichen Mitteilungen erhalten.

Iris Albert (Grafrath); Daniel Bürcky (München); Erik Eyrisch (Steinbach); Sandra Teresa Faß (Köln); Peter Schäffer (Aschaffenburg); Gunther Korrell (Haltern); Hans Finck (Mehlingen); Wolfram Jacobus (Langenlonsheim); Corinna Kehding (Kirchheimbolanden); Erich Krück (Mainz); Ralf Mayer (Kaiserslautern); Siegfried Moritz (Rosenthal); Julia Paulokat (Rosenthal); Jo Schmidt (Neuleiningen); Bernd Stauf (Mainz); Ingrid Stilgenbauer-Voigt (Kirchheimbolanden); Alexandra Will (Alzey); Roland Will (Wenden-Rothenmühle); Joachim Wagner (Enkenbach-Alsenborn);

Als neue Mitglieder begrüße ich ganz herzlich Simone Rühl-Pfeiffer, Andrea Münzel, Christina und Sebastian Mack, Nils Steenbuck, Kathrin Schenk und Maria Kröhl.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für die Zukunft.

Manfred Mahr

Protokoll Mitgliederversammlung (MVS) des Vereins ehemaliger Schüler des Gymnasiums Weierhof (VES) vom 12.04.2019; Chefche in Weierhof. Beginn 19.00 Uhr; Ende 21.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Anwesend Manfred Mahr, Kerstin Krauss, Manfred Erb, Rainer Rech, Stephan Bürcky. Entschuldigt sind Jonathan Ruhl, Christina Ruhl und Simone Rech.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er bedauert, dass nur wenige Mitglieder an der Versammlung teil nehmen. Zu dieser wurde ordnungsgemäß eingeladen per Mail und durch postalischen Versand am 28. und 29.03.2019. Die Versammlung ist laut Satzung beschlussfähig.

TOP 2: Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts

Der Vorsitzende berichtet über die Veranstaltung Ehemalige referieren am 27.03.2019. Die beiden Referentinnen, Aileen Schneider und Lisa Hensgen und der Vorsitzende wurden vom neuen Schulleiter Michael Scholz in seinem Büro begrüßt und willkommen geheißen.

Beim postalischen Versand der Mitteilungen gibt es immer wieder einige Rückläufer. Mittlerweile haben 207 Mitglieder der Versendung per Mail zugestimmt. Im übrigen verweist er auf seinen Bericht in den Mitteilungen 2018.

Zur Instandsetzung des Schriftzuges am Ehrenmal wurde ein Kostenvoranschlag der Bildhauerei Keller in Eisenberg eingeholt. Sobald dieser vorliegt, wird der Auftrag vergeben. Die dafür vorgesehenen Finanzmittel wurden bereits bewilligt. Für Projekte im Jahre 2018 hat der Verein insgesamt € 10.260 gespendet.

Im Jahre 2019 wurden bereits die folgenden Projekte unterstützt: T - Shirts für den Tigerententclub (€ 445); Technik AG (199); Probewochenende der Big Band (300).

Es finden folgende Jubiläumstreffen statt: 14.04.2019 Abitur 1969; 20.04.2019 Abitur 2009; 08.06.2019 Abitur 1979; 15.06.2019 Abitur 1989. Der Vorsitzende wird jeweils anwesend sein.

Kassenwart Manfred Erb erläutert den Kassenbericht. Der Verein hat zur Zeit 291 reguläre Mitglieder. In den letzten fünf Jahren konnten immer wieder neue Mitglieder hinzu gewonnen werden. Die Altersstruktur der Mitglieder ist weiterhin günstig. Über zwei Drittel der Mitglieder haben ein Alter von 31 bis 60 Jahren. Die Mitgliederzahlen sind relativ konstant. Für die Mitgliederwerbung sind v.a. die jährlichen Treffen der Jubiläumsjahrgänge von Bedeutung. Die Kassenbilanz weist Einnahmen von rund € 5.677, Ausgaben von rund € 10.680 auf. Der Jahresendstand beträgt am 31.12.2018 € 49.514,92.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Simone und Rainer Rech haben die Kasse am 12.04.2019 stichprobenartig geprüft. Sie wurde ordnungsgemäß geführt. Einnahmen- und Ausgabenbelege stimmen überein.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Der Vorsitzende bedankt sich bei Kassenwart Manfred Erb für die vorbildliche und gewissenhafte Führung der Kasse und bei den anwesenden Mitgliedern für das Engagement für den Verein. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Rainer Rech stellt den Antrag auf Entlastung des Vorsitzenden und des Kassenswartes. Sie erfolgen jeweils einstimmig. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden im Blockwahlverfahren einstimmig entlastet.

Top 6: Projekte

Zur Zeit liegen keine weiteren Anträge auf Zuschüsse vor. Der Vorsitzende erinnert daran, dass der Verein beschlossen hat, nur Anträge, die unmittelbar den Schülerinnen und Schülern zu gute kommen, zu unterstützen.

Das nächst größere Investitionsprojekt des Schulträgers, die Sanierung der Sportanlagen, soll dagegen mit einem größeren Betrag unterstützt werden.

TOP 8: Verschiedenes

Der Vorstand stellt den Antrag, Frau T. S. ab dem Jahr 2019 beitragsfrei zu stellen. Dieser wird einstimmig angenommen.

Für die Veranstaltung „Ehemalige referieren“ 2020 haben sich viele Kandidaten gemeldet. Wichtig für die Zusage der Kandidaten ist eine frühzeitige Terminierung der Veranstaltung.

V.f.d.P M. Mahr

Eisenberg, 15.04.2019

